

(Präsident.)

(A) Will die Kammer beschließen: bei Kap. 83, Verschiedene bauliche Zwecke, nach der Vorlage

a) die Einnahmen mit 20 M. zu genehmigen?

Einstimmig.

b) die Ausgaben mit 15500 M. zu bewilligen?

Einstimmig.

c) die Vorbehalte zu Tit. 2, 3 und 4 zu genehmigen?

Einstimmig.

Kap. 84.

Berichterstatter Abg. **Harter**: Bei diesem Kapitel sind unter Tit. 5 wieder 15 000 M. gemeinjährig eingestellt als Verfügungssumme zur Bekämpfung der Beschädigung des Pflanzenwuchses durch Rauch und industrielle Abgase. In der Erläuterungsspalte wird die Einstellung des näheren begründet. Der Deputation schien es aber von größter Wichtigkeit, weiteres über das Resultat der Preisausschreibung zur Bekämpfung der Rauchschäden und über den Stand der ganzen Angelegenheit zu erfahren. In einer kommissarischen Beratung gaben die Herren Regierungsvertreter über alle einschlägigen Anfragen genaue Auskunft. Leider sind die

(B) Fortschritte in der Bekämpfung noch nicht derart, daß man bald einen vollen Erfolg erhoffen kann. Die Königl. Staatsregierung hatte auch in einer Zuschrift noch alles genauer dargelegt, und wer sich dafür interessieren sollte, dem teile ich nur mit, daß das Schriftstück den Akten beigeheftet ist. Die Deputation kann nur immer wieder den dringenden Wunsch aussprechen, daß es bald gelingen möge, in der Bekämpfung der für unsere Pflanzenwelt schädlichen Abgase endlich etwas Positives zu erreichen.

Sonst ist auch zu diesem Kapitel nichts weiter zu bemerken, und die Deputation bittet auch hier um Ihre Zustimmung.

Präsident: Ich schließe die Debatte. Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen: bei Kap. 84, Allgemeine technische Zwecke, nach der Vorlage

a) die Einnahmen mit 1750 M. zu genehmigen?

Einstimmig.

b) die Ausgaben mit 29420 M., darunter 15000 M. künftig wegfallend, zu bewilligen?

Einstimmig.

e) die Vorbehalte zu Tit. 4 und 5 zu genehmigen?

Einstimmig.

Kap. 86.

Berichterstatter Abg. **Harter**: Auch zu Kap. 86 ist nichts zu bemerken, und man erbittet auch hierzu Ihre Zustimmung.

Präsident: Auch hier kommen wir zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen: bei Kap. 86, Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Finanzministeriums, die Ausgaben mit 2000 M. nach der Vorlage zu bewilligen?

Einstimmig.

Kap. 87.

Berichterstatter Abg. **Harter**: Auch zu diesem Kapitel ist nichts zu bemerken, und ich kann auch hier nur im Namen der Deputation um Zustimmung zu dem vorliegenden Antrage bitten.

Präsident: Auch hier kommen wir zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen: bei Kap. 87, Gebäude- und Maschinenversicherung, die Ausgaben mit 348965 M. nach der Vorlage zu bewilligen?

Einstimmig.

Präsident: Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Ich heräume die nächste öffentliche Sitzung auf Dienstag, den 12. März 1912, vormittags 1/2 12 Uhr, an und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberatung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über

1. den durch das Königl. Dekret Nr. 11 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, betreffend Änderungen von Landesgesetzen über die freiwillige Gerichtsbarkeit,

2. den Antrag Dr. Mangler und Genossen, Drucksache Nr. 16, betreffend Erweiterung der Zuständigkeit der Gerichtsschreiber auf dem Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit,

3. die Petition des Vorstandes des Sächsischen Anwaltvereins, betreffend Einwendungen gegen das Königl. Dekret Nr. 11. (Drucksache Nr. 276.)